GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

TUHH
Technische Universität Hamburg-Harburg

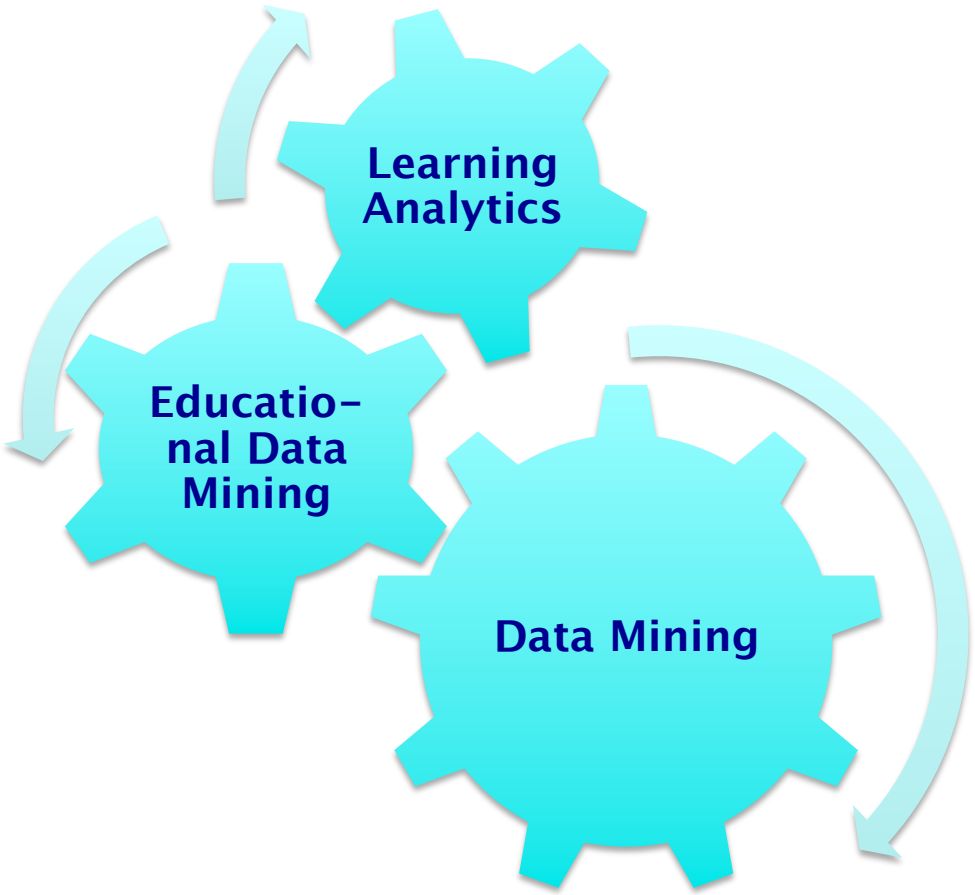
Learning Analytics aus hochschuldidaktischer Perspektive

P. Salden, A. Tscheulin, D. Rick (TU Hamburg-Harburg)

Agenda

1. Learning Analytics – Was ist das?
2. Wer profitiert davon?
3. Learning Analytics und Didaktik
4. Umsetzung
5. Ausblick

Learning Analytics: Kontext



Big Data

Anwendungsfelder

Zustands-
beschreibung

Netzwerk-
analyse

Prognose

Diskurs-
analyse

Adaptive
Lernumgebung

nach Buckingham Shum: IITE Policy Brief

Akteursebenen

ZLL Zentrum für Lehre und Lernen

Makro
- Behörde
- Institutionenverbund

Meso
- Institution
- Fakultät

Mikro
- Vorlesungsgruppe
- Einzelne Studierende

nach Buckingham Shum: IITE Policy Brief

Der Ort der Didaktik

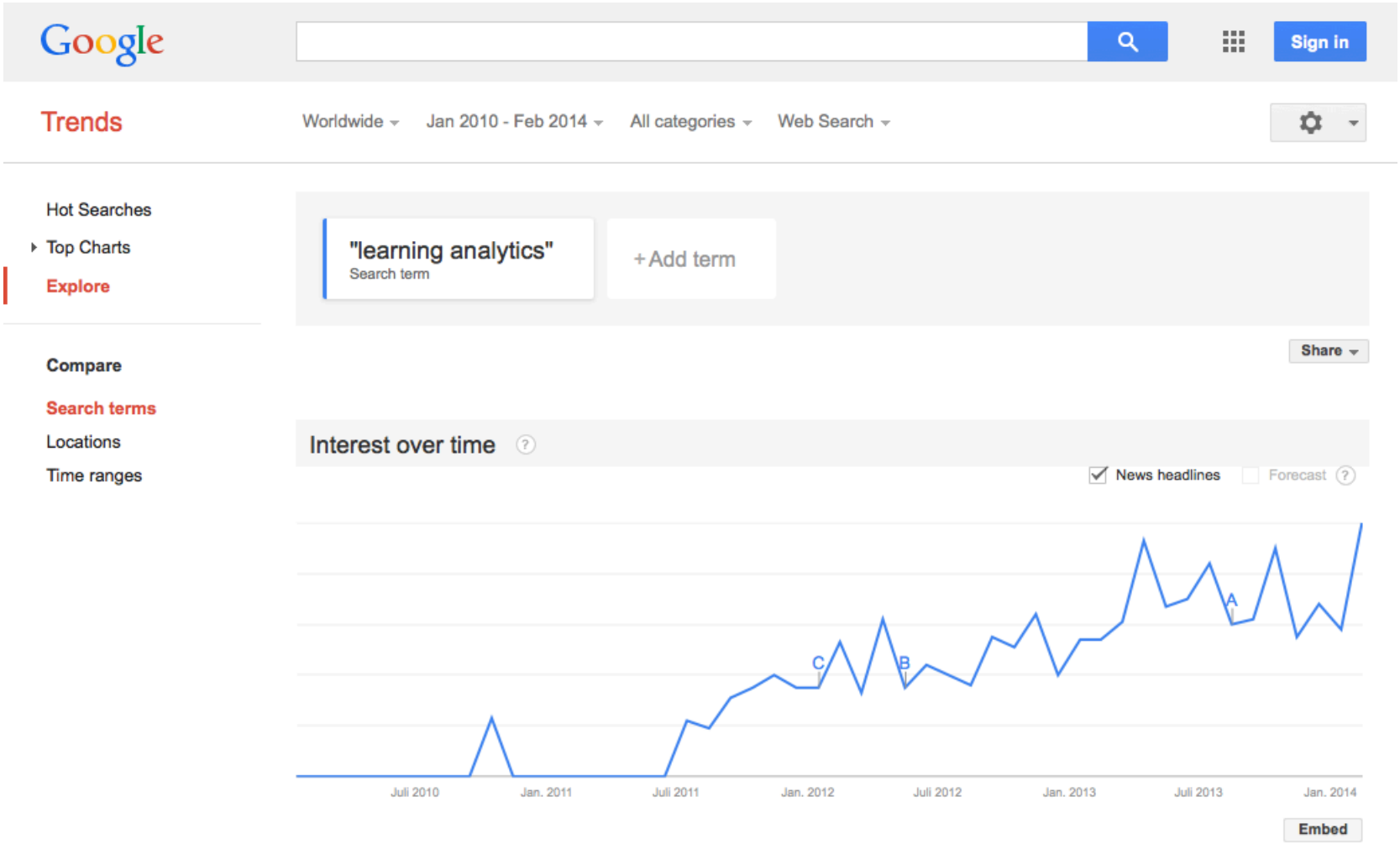
nach Greller/Drachsler

Vor- und Nachteile

Pro	Contra
Selbst-steuerung	Datenschutz
Schnelle Intervention	Erfassung von Kompetenz?
Erkenntnis-gewinn	Quantität statt Qualität

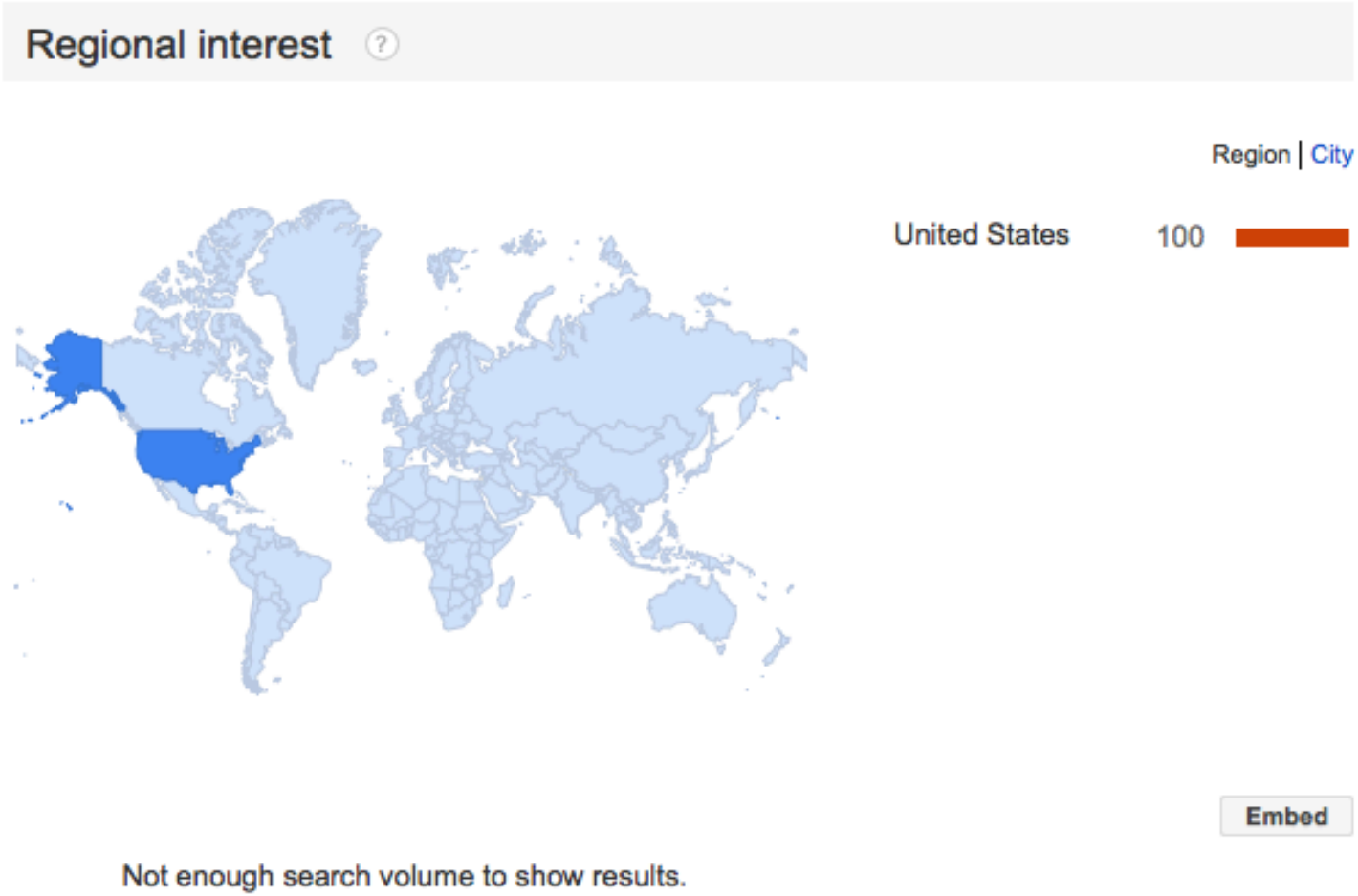
Umsetzung?

„Learning Analytics“ bei Google Trends



Relative Häufigkeit des Suchbegriffs „learning analytics“ (Jan 2010 bis Feb 2014) nach Google „Trends“ (*http://www.google.de/trends/*)

„Learning Analytics“ bei Google Trends



Relative Häufigkeit des Suchbegriffs „learning analytics“ (Jan 2010 bis Feb 2014) nach Google „Trends“ (*http://www.google.de/trends/*)

Beispiele von der TUHH

Online-Prüfungsmodule

Backchannel

Vorlesungs-aufzeichnungen

Fotos: A. Tscheulin (1, 3); TUHH/M. Hernandez (2)

Ein Ansatz

ZLL Zentrum für Lehre und Lernen

- Bewusstsein für Daten schaffen
- Analysen nur in Abstimmung mit Beteiligten
- Analysen in didaktischen Kontexten anregen
- Einen „ethischen Konsens“ herstellen

ZLL
Zentrum für Lehre und Lernen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Für Rückfragen: zll@tuhh.de